Haben wir dein Interesse geweckt?

… dann komme vorbei, rufe uns an oder schicke uns eine E-Mail!
Unsere Ausbilder/innen stehen dir jeder Zeit mit Rat und Tat zur Seite.

Brigitte Ehlert – Ausbildungsleiterin
Raum 2.2.19 – 2. Etage
Tel: 02361 53-4400
Fax: 02361 53-4201
brigitte.ehlert@kreis-re.de

Für fachliche Fragen:

Hans-Böckler Berufskolleg:
Herr Spickermann 02365 9195-17
Frau Welsch-Lampen 02365 9195-0

Möchtest du Chemielaborant/in werden?

… dann bewerbe dich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen beim Fachdienst 11 – Personalservice der Kreisverwaltung Recklinghausen.

Kreisverwaltung Recklinghausen
Fachdienst 11 – Personalservice
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen
www.vestischer-kreis.de

DER KREIS RECKLINGHAUSEN BILDET AUS:

CHEMIELABORANT/-IN

KREIS RECKLINGHAUSEN
DER VESTISCHE KREIS

Chemielaborant / in

Beim Kreis Recklinghausen gibt es 1 Ausbildungsstätte für Chemielaboranten:

- Das Hans-Böckler-Berufskolleg (Marl)

Näheres zum Hans-Böckler-Berufskolleg in Marl (HBBK):

Am HBBK werden viele unterschiedliche Bildungsgänge angeboten. Ein großes Gebiet umfasst dabei die naturwissenschaftlich-technischen Berufe, wie z.B. Chemikanten, Laboranten, Chemisch-technische Assistenten, Biologisch-technische Assistenten, Fachschule für Technik mit Betriebstechniker oder Labortechniker und das Berufsgrundbildungsjahr Physik, Chemie, Biologie.
In den professionell ausgestatteten Laborbereichen finden ständig Praktika auf allen Gebieten der Chemie (Anorganik, Organik, Analytik), der Chemietechnik und Verfahrenstechnik aber auch der Mikrobiologie oder der Molekularbiologie statt. Für die Auszubildenden erschließen sich so viele Arbeitsgebiete aus dem naturwissenschaftlich-technischen Bereich.

Welche Vorbildung ist notwendig?

Damit du als Chemielaborant/in eine Ausbildung machen kannst, erwarten wir mindestens die Fachoberschulreife, ein höherer Schulabschluss ist von Vorteil.

Was solltest du können? Woran solltest du Spaß haben?

Interesse an Chemie und Naturwissenschaften allgemein • gute mathematische Kenntnisse • Genauigkeit und Sorgfalt • Teamfähigkeit • eigenständiges Lernen und Arbeiten

Welche Ausbildungsinhalte werden dir vermittelt?

- Vereinigen von Stoffen; Trennen von Stoffsystemen
- Stoffe fotometrisch und chromatografisch untersuchen
- Präparative Arbeiten durchführen
- Volumetrische, gravimetrische und spektroskopische Analysen durchführen
- Synthesetechniken anwenden
- Produktionsprozesse überwachen
- Werkstoffeigenschaften bestimmen, Mikroorganismen identifizieren und nutzen
- Stoffe elektrochemisch untersuchen, Elektrotechnische Arbeiten durchführen
- Umweltbezogene Arbeitstechniken anwenden
- Beschichtungsstoffe herstellen und prüfen
- Qualitätsmanagement

In welche Berufsschule gehe ich?

Der Unterricht findet im Hans-Böckler-Berufskolleg in Marl statt. Neben Fächern wie Deutsch, Informatik, Politik, BWL, Religion und Sport wird hauptsächlich berufsbezogener Unterricht in den Fächern Labortechnik, Analysetechnik und Synthesetechnik gelehrt.

Was wird in der Ausbildung zusätzlich angeboten?

Zusätzlich zur Ausbildung am Hans-Böckler-Berufskolleg finden überbetriebliche Ausbildungsmaßnahmen in Blöcken im Labor der Evonik Degussa GmbH in Marl statt. Am Hans-Böckler-Berufskolleg wird die Zusatzqualifikation „Europäischer Computer-Führerschein“ ECDL angeboten. Weitere Lernorte können hinzugezogen werden, um die Ausbildung zu optimieren.

Wie wirst du ausgewählt?

Wenn du die schulischen Voraussetzungen erfüllt hast, musst du einen Eignungstest absolvieren. Hier werden deine Rechtschreib- und mathematischen Kenntnisse sowie deine Kenntnisse in Chemie und deine Allgemeinbildung auf die Probe gestellt. Hast du diesen Test erfolgreich durchlaufen, musst du noch einen guten Eindruck bei einem persönlichen Vorstellungsgespräch machen und du hast es geschafft.

Wann beginnt die Ausbildung?

Die Ausbildung beginnt am 1. August eines Jahres.
Sie dauert im Regelfall 3,5 Jahre und kann bei sehr guten Leistungen auf 3 Jahre verkürzt werden.

Wie hoch sind die Einkünfte?

In der Ausbildung erhältst du ein Ausbildungsentgelt.
Dieses beträgt laut Tarifvertrag (Stand 01.01.2010):

1. Jahr: 695,59 €
2. Jahr: 744,98 €
3. Jahr: 790,30 €
4. Jahr: 853,18 €

Außerdem kommt eine Jahressonderzahlung (Weihnachtsgeld) dazu und du kannst dich jährlich über 26 Urlaubstage freuen.

Wie kann es nach der Ausbildung weitergehen?

Durch die Ausbildung bei der Kreisverwaltung Recklinghausen sollst du für den freien Arbeitsmarkt oder bei entsprechender Schulreife für ein Studium qualifiziert werden.
Wenn du die Abschlussprüfung als Chemielaborant/in erfolgreich bestanden hast, kannst du dich zur/ zum Chemotechniker/in ausbilden lassen. Das bedeutet jedoch noch einmal eine 4-jährige berufsbegleitende schulische Ausbildung. Bei entsprechenden Voraussetzungen kann auch an einer Fachhochschule der Abschluss als Diplomchemiker/in erworben werden. Es besteht übrigens auch die Möglichkeit, hier ein Praktikum zu absolvieren!